

# angelus

04 / 2026

April / Avril

Röm.-kath. Pfarrblatt  
der Region Biel, Pieterlen  
und La Neuveville

Mensuel cath. rom. de  
Bienne et région, Pieterlen  
et La Neuveville

**Gott lebt ...**

Seiten 08 und 09

**Servir et  
accompagner**

Pages 21 et 22



## IMPRESSUM

Zeitschrift für die Mitglieder der röm.-kath. Kirche der Region Biel, Pieterlen und La Neuveville (erscheint monatlich)

Mensuel destiné aux membres de l'Église cath. rom. de Bienne et région, Pieterlen et La Neuveville (paraît mensuellement)

**Auflage / tirage:**  
14'500 ex.

**Herausgeberin:**  
Röm.-kath. Kirchengemeinde Biel und Umgebung  
[communication@kathbielbienne.ch](mailto:communication@kathbielbienne.ch)

**Editeur:**  
Paroisse cath. rom. de Bienne et environs  
[communication@kathbielbienne.ch](mailto:communication@kathbielbienne.ch)

**Deutschsprachige Redaktion:**  
Christian Grass  
Alfred-Aebi-Strasse 86,  
2503 Biel  
Tel. 032 366 65 99  
[christian.grass@kathbielbienne.ch](mailto:christian.grass@kathbielbienne.ch)

**Rédaction francophone:**  
Céline Latscha  
Faubourg du Jura 47  
Tél. 032 329 56 01  
[celine.latscha@kathbielbienne.ch](mailto:celine.latscha@kathbielbienne.ch)

**Adressänderung / Changements d'adresse:**  
Tél. 032 322 33 50  
[admin.gkg@kathbielbienne.ch](mailto:admin.gkg@kathbielbienne.ch)

**Titelbild:**  
Sich dort zu Hause fühlen, wo man gerade ist – in Biel wie auch anderswo...

**Couverture:**  
Se sentir chez soi là où l'on est, à Bienne comme ailleurs...

**Photo:** iStock

**Satz und Druck / Composition et impression:**  
Ediprim AG, Biel/Bienne

# INHALT / SOMMAIRE

## 03 - 09 SEITEN AUF DEUTSCH

- 03 Jugend und Kirche – Ein gemeinsamer Weg
- 04 - 06 Pastoralraum
- 07 Via Crucis aus Biel / Kurz und bündig
- 08 - 09 Gott lebt – Ein Glaubenszeugnis

## 10 - 11 PAGINE IN ITALIANO

- 10 Missione Cattolica di lingua italiana
- 11 Vita della comunità

## 12 - 13 GOTTESDIENSTE / MESSES / MESSE / MISAS

## 14 - 15 PÁGINAS EN CASTELLANO

- 14 Cuestión religiosa
- 15 Misión católica de lengua española

## 16 - 22 PAGES EN FRANÇAIS

- 16 - 18 Infos Unité Pastorale
- 19 Triduum pascal
- 20 Reflets
- 21 - 22 Sacristains

## 23 KONTAKTE / CONTACTS 24 MÉDITATION

## EDITORIAL

Die junge Frau lächelt aus dem Verkaufsraum durch die Fensterscheibe hindurch. Gebückt stehe ich vor ihrem Schaufenster und betrachte einen Schoko-Osterhasen mit grünem Korb auf dessen Rücken. Darin liegen kleine rote, gelbe und violette Schokoeier. Das Kind in mir lächelt zurück. Osterhasen, Ostereier, Osternester, – ich mag sie alle. Unser Höhepunkt des Kirchenjahres kennt auch diese süsse, bunte und duftende Seite des Festes. Sie weist hin auf den Frühling, auf die Farbpalette des eigenen Lebens, auf Neues, das im Entstehen ist.

Hinter uns liegt die Fastenzeit. Die Karwoche. Da ist noch unser Entsetzen über den Verrat, die Verurteilung und den Tod des Jesus von Nazareth! Fähig zu Bösem ist er, der Mensch in seiner Selbstherrlichkeit, in seiner Angst und Verlorenheit. Der Mensch, der sein Leben lang so tut, als ob er das Leben aus sich heraus erhalten habe. Dabei war es Gott, der uns wollte. ER hat einen Plan für jeden von uns. ER wünscht uns das Beste, auch im Leid. ER wurde, wie Romano Guardini in einer Skizze zu seinem unvollendeten Werk *Die*



*Existenz des Christen* schreibt, selbst «zur Sünde»: «Deine Sünde ist Meine Sünde. Meine Sühne ist deine Sühne». Im Neuen Testament finden wir diese Botschaft (auch) in einem Brief des Paulus an die Korinther: *Er ist aber für alle gestorben, damit die Lebenden nicht mehr für sich leben, sondern für den, der für sie starb und auferweckt wurde. (2 Kor 5,15)*

Jesus Christus hat die Sünde der Welt auf sich genommen. ER starb für dich und mich. Wir sind dadurch mit Gott versöhnt. ER wünscht sich, dass wir für Ihn und mit Ihm leben und nicht nur für uns selbst. Lass uns am Ostersonntag in den Gottesdienst gehen, um das innerste Geheimnis des Glaubens zu feiern: Die Erlösung und Neuschöpfung, welche Gott in Jesus Christus vollbracht hat!

Frohe Ostern!



Christian Grass



Jugend und ihr Gottesdienst im Bruder Klaus.

Foto: Jim Moreno d'Ambros

## JUGEND UND KIRCHE – GEMEINSAM AUF DEM WEG ZUR FIRMUNG!

«Die Jugend von heute liebt den Luxus, hat schlechte Manieren, verachtet Autorität, hat keinen Respekt vor älteren Menschen und redet (nur), wo sie arbeiten sollte.» Solche oder ähnliche Aussagen haben wir wohl alle schon einmal gehört. Sie zeigen, dass es nicht nur Unterschiede, sondern auch Spannungen zwischen den Generationen geben kann. Sinnbildlich: Neues trifft auf Altes, Innovation auf Tradition – und daraus können Missverständnisse entstehen. Interessant dabei ist: Obiges Zitat wird dem griechischen Philosophen Sokrates zugeschrieben und es ist beinahe 2'500 Jahre alt. Offenbar beschäftigen sich Menschen schon seit tausenden Jahren mit den Fragen über die Jugend und deren Platz in der Gesellschaft.

Auch wir sind derzeit gemeinsam mit unseren Jugendlichen auf einem Weg. Hin zur Firmung. Der Firm-Gottesdienst wird am 22. August 2026 stattfinden. Begonnen hat unser gemeinsamer Weg schon im vergangenen Dezember mit dem Empfang des Friedenslichts und einem feierlichen Gottesdienst. Dabei lernten die Firmlinge die verschiedenen Rituale und Elemente eines Gottesdienstes kennen.

Bald gestalteten die Jugendlichen ihren eigenen Gottesdienst. Sie brachten ihre Ideen ein, wählten Lieder, Texte und Formen für den Jugendgottesdienst aus. Er fand am 18. Februar 2026, am Aschermittwoch, statt. In diesem Gottesdienst wurden deren Ängste und Sorgen symbolisch verbrannt und der Erde übergeben. Die Asche wurde anschliessend in die Erde einer Pflanze gestreut – als Zeichen dafür, dass aus dem Alten Neues entstehen kann.

Wir durften dabei motivierte, offene und engagierte Firmlinge erleben. Der Jugendgottesdienst wurde in einem grossen Kreis rund um den Altar gefeiert und war von einer besonders achtsamen und besinnlichen Atmosphäre geprägt. Als Begleitpersonen möchten wir den Jugendlichen an dieser Stelle herzlich danken: für diesen Gottesdienst, für ihre Offenheit und für ihr Engagement. Vielleicht gilt das alte Zitat von Sokrates manchmal auch umgekehrt. Nicht nur Jugendliche müssen lernen, offen und respektvoll zu sein – auch wir Erwachsenen sind gefragt, ihnen mit Verständnis und Wertschätzung zu begegnen.

Im weiteren Verlauf des Weges zur Firmung erwarten die Firmlinge weitere Angebote und Begegnungen. Zwei Impulsabende widmen sich den Themen Religion und Dämonen. Einige Jugendliche werden zudem am *Diakonie-Tag* teilnehmen. Ein ganz besonderer Höhepunkt wird das Firmungslager über Auffahrt in Taizé (Frankreich) sein. Zudem ist über Pfingsten (24./25. Mai 2026) ein Besuch von Taizé in Baden geplant. Auch ein Gespräch mit dem Firmspender gehört zum Weg der Vorbereitung, damit die Firmung im August zum persönlichen Glaubensbekenntnis wird.

Unser Wunsch ist es, den Firmlingen Einblicke in die christliche Gemeinschaft zu geben – eine Gemeinschaft, die hoffentlich auch für sie selbst zu einer Heimat werden kann. Möge in ihnen ein Funke für den Glauben und diese Gemeinschaft überspringen, sodass sie aus Überzeugung «Ja» zur Firmung sagen können.

*D'Ambros Jim-Moreno*

[www.taize.fr/de/](http://www.taize.fr/de/)



**Pastoralraum  
Biel-Pieterlen  
Kontakte**

**Öffnungszeiten  
Sekretariate während  
der Bieler Schulferien  
(03.04.26 bis 19.04.26)**

St. Maria:  
Mo-Fr (werktags)  
von 08.30-12.00

Christ-König:  
Di von 08.00-12.00

Bruder Klaus:  
Di, 07.04.26 bis  
Fr, 10.04.26 von  
08.00-12.00.  
Mo, 13.04.26 bis  
Do, 16.04.26 von  
08.00-12.00

**Pfarrei Bruder Klaus  
und Pastoralraum**  
Alfred-Aebi-Strasse 86,  
2503 Biel  
Tel. 032 366 65 99

Sekretariat  
Montag 08.00-12.00  
Dienstag 08.00-14.00  
Mittwoch 08.00-12.00  
13.30-17.30  
Donnerstag 08.00-14.00  
Freitag 08.00-12.00

*pfarrei.bruderklaus@  
kathbielbienne.ch*

**Zentrum Christ-König**  
Geyisriedweg 31  
2504 Biel  
Tel. 032 328 19 30

Sekretariat  
Dienstag 08.00-12.00

*zentrum.christkoenig@  
kathbielbienne.ch*

**Pfarrei St. Maria**  
Juravorstadt 47  
2502 Biel  
Tel. 032 329 56 00

Sekretariat  
Mo-Fr 08.30-12.00  
Di, Mi, Do 14.00-17.00

*pfarrei.stmaria@  
kathbielbienne.ch*

## BEREICH BILDUNG

### Mit-Ein-Ander biblische Texte ausloten

Wir laden ein zum monatlichen Treffen der Gruppe Mit-Ein-Ander.  
Mo, 20.04.26, 19.00 Jugendhaus am Zionsweg.

### Aufgabenhilfe

Nach den Osterferien bieten wir wieder Aufgabenhilfe für Kinder an. Im April am Fr, 24.04.26 von 14.00-17.00 im Jugendhaus am Zionsweg.

## SOLIDARISCHE KIRCHE

### Stillekreis für Geflüchtete

Jeden ersten Montag im Monat von 18.00-18.30 auf dem Bieler Bahnhofplatz.

### Senior:innentreff in der MCLI

Do, 16.04.26, 15.00 in der Italienischen Mission. Nach dem Gottesdienst wird ein feines Zvieri offeriert. Herzlich willkommen.

### Frauenzmenge in der Villa Choisy

Di, 21.04.26 nach dem 9-Uhr Gottesdienst in St. Maria in der Villa Choisy. Herzliche Einladung.

### Offener Mittagstisch in Bruder Klaus

Di, 21.04.26, 12.15. Anmeldungen bis Fr, 17.04.26 im Sekretariat (032 366 65 99) oder bis So, 19.04.26 an: *pfarrei.bruderklaus@kathbielbienne.ch*

### Frauengruppe

Mi, 22.04.26: Ausflug ins Flüeli. Anmeldung bis 19.04.26 an R. Christen, 032 331 93 97. Besammlung 09.00 Uhr SBB Biel. Mittagessen in Sachseln, zurück in Biel um 17.14 Uhr.

### Café Bruder Klaus

Donnerstags, 23. und 30.04.26 von 08.30-10.30 im Zentrum Bruder Klaus.

### Kollekten im Dezember 2025 in CHF:

Frater Noël 217.45; Filmabend Menschenrechte zugunsten Frieda – feministische Friedensorganisation, Bern 250.00; Filmprojekt Padre Marcelo 251.95; Verein Rose für Palästina 646.50; Kinderspital Bethlehem 1'522.45; Gassenküche Biel 424.55.

## GOTTESDIENSTE, FEIERN UND BEGEGNEN

### Wöchentliches Rosenkranzgebet

Mi, 15.00-15.40 in der Kapelle Christ-König.



Foto:  
© Ostersymbol,  
Hongler Kerzen,  
Altstätten.  
[www.hongler.ch](http://www.hongler.ch)

## OSTERN 2026 IN BIEL

### - Gründonnerstag

Do, 02.04.26, 19.00 Ökumenische Feier im Zentrum Bruder Klaus.

### - Karfreitag

Fr, 03.04.26, 10.00 Kreuzweg für Familien in der Kirche Bruder Klaus.

Fr, 03.04.26, 15.00 Karfreitagliturgie in der Kirche Bruder Klaus.

### - Osternacht

Sa, 04.04.26, 21.00 Eucharistiefeier. Der Ad-hoc-Chor sorgt für musikalische Begleitung.

### - Ostern

So, 05.04.26, 09.45 Eucharistiefeier zu Ostern in der Kirche Bruder Klaus.

### - Ostermontag

Mo, 06.04.26, 09.30 Eucharistiefeier in der Krypta St. Maria.

## ERSTKOMMUNIONSFEST 2026

So, 19.04.26, 10.00 Kirche Christ-König. Wir freuen uns, mit den Kindern das Kommunionfest feiern zu können.

Ihre Erstkommunion feiern:

Andetsion Aminadad, Ayachia Lòpez Dounya, Bolea Souto Inés, Boss Jeremy, Cale Yvan, Di Bartolo Sharon, Eyasu Luna, Ghebresgabieher Kanaan, Hailu Henos, Haldimann Isabella Sophie, Hohl Natalia, Ivanko Anna, Kiflazghi Gelila, Lleshaj Alessio, Lopez Nateo, Lübbe Tom Oscar, Marty Philippe, Michael Bilen, Nania Aurora, Pepaj Victoria, Tschanz Evan Samuel.

Von Herzen wünschen wir den Kindern, dass sie mit Liebe und Vertrauen ihren weiteren Weg gehen, dass sie Sinn für Gerechtigkeit und Solidarität erlernen und ihnen immer Freundinnen und Freunde zur Seite stehen.

### Offenes Taizésingen

Fr, 24.04.26, 20.00–21.00 Kirche Bruder Klaus.

### WortBrotFeier

So, 26.04.26, 09.45 in der Kirche Bruder Klaus.

### Medjugorje-Gebets- und Gesangstreffen

Do, 30.04.26, 17.30 in der Kapelle Christ-König.

### Gottesdienst für Zweifler, Ungläubige und andere gute Christen

Nächste Feier: So, 03.05.26, 18.00 Tischgottesdienst mit Agapefeier im Zentrum Bruder Klaus.

### Abschied nehmen mussten wir von

Johann Odermatt (1927), Jean Michel Carrera (1953), Lydia Biedermann-Brändli (1959) und Miroslava Ozvaldova (1976) – Gott schenke ihnen Frieden, Licht und das Leben in Fülle.

## WEITERE ANLÄSSE

### Jassnachmittag in St. Maria

Jeden Montag, 13.30 in der Villa Choisy.

### Heilabend – Hände auflegen

Fr, 24.04.26, 17.00–18.30 Kirche Bruder Klaus. Mit Felix Weder und Claire-Lise Salzmann.

### Bibel frei erzählen

Die Ausbildung «Bibel frei erzählen» startet am Di, 28.04.26, 09.15–16.45 im Zentrum Bruder Klaus. Anmeldung: [info@bibelerz.ch](mailto:info@bibelerz.ch)

### Festhalten am Willen zum Frieden

Vortrag und Gespräch mit Sumaya Farhat-Naser. Do, 30.04.26, 19.00–21.00, Wythenbachhaus, Rosiusstrasse 1, Biel.

## VORANZEIGEN

**Ein Tag wie in Taizé:** Am 24./25.05.26 kommt die ökumenische Communauté von Taizé nach Baden und lädt Jugendliche und junge Erwachsene zum Treffen ein. Auskunft: Jim Moreno d'Ambros, Tel. 077 232 63 01.

### Der Frühling lockt zum Pilgern!

Fr, 07.05.26: Pflanzen am Wegrund. Kaum beachtet beim Pilgern sind die Pflanzen am Wegrund. Essbare Wild- und Heilpflanzen säumen den Weg und sind stille Begleiter. Leitung PilgerWegeSee-land: Jeanne Vera Caspar, 078 712 69 77.

### Pilgerwoche 23. bis 28. Juni 2026

In der Gruppe eine Woche auf einem alten Pilgerweg wandern: Von Ballaigues nach Montreux. Ein

Weg mit Impulsen und voller Überraschungen.

Information: Elsbeth Caspar 078 891 19 68.

Anmeldung: [reg.saegesser@outlook.com](mailto:reg.saegesser@outlook.com)



Foto:  
Christian Grass

### Vielen Dank! Claudia Christen

Seit März bist du wieder an deinem früheren Wohnort in Frenkendorf heimisch. Der Weg zwischen Wohnen und Arbeiten ist sehr weit geworden. Frenkendorf und Biel sind nicht gleich Nachbarorte!

So wussten wir, dass es nur eine Frage der Zeit sein würde, bis du unser Team verlässt. Schade!

Wir haben die Zusammenarbeit mit dir sehr geschätzt. Dein Lachen wird in Bruder Klaus fehlen. Es war fröhlich und einladend – und war ansteckend. Wir sind überzeugt, dass dieses Lachen auch an deinem neuen Arbeitsort im Aargau weiter Früchte tragen wird.

Du wirst uns fehlen, nicht einfach, weil wir Vakanzen haben und die Lücke schliessen möchten. Fehlen wird uns dein sorgfältiger Umgang mit den Finanzen, für die du als Leitungsassistentin verantwortlich gewesen bist. Fehlen werden uns auch deine Gottesdienste, die schlicht und bewegend das Evangelium ins Zentrum gestellt haben. Fehlen wirst du bei der Gruppe Frauen+, Fehlen wirst du... – ich könnte noch vieles aufzählen.

Aber der Lauf des Lebens geht weiter und Abschied ist angesagt.

Uns bleibt, dir Danke zu sagen, für die Zeit, die du in Biel warst, wo du mit Kindern und Erwachsenen bei Erstkommunionvorbereitungen, am Palmsonntag, in den Versöhnungsfeiern und in vielen Zusammenkünften von Gruppen unterwegs warst.

Danke, Claudia!

Alles Gute für Deine Zukunft.

*Elsbeth Caspar  
interim. Leitungsteam, Koordination*

Pastoralraum  
Biel-Pieterlen  
Pastoralteam

Georges Schwickerath,  
Pastoralraumleitung ad  
interim

Elsbeth Caspar,  
Koordination ad interim,  
Leitungsteam

Stefan Herbst,  
Leitungsteam

Jean-Marc Chanton,  
Kaplan

Marie-Theres Beeler,  
Pfarreiseelsorgerin

Jim-Moreno D'Ambros,  
Jugendarbeit

### Katechese / Familienarbeit

Laura Cirillo

Marianne Maier

Angela Sahli

Jessica Kottmann

Sarah Ramsauer

### Fragen, Frust und Freude

Der Pastoralraumrat  
nimmt Ihre Rückmel-  
dungen gerne entgegen.  
Verena Donzé,  
Tel. 079 333 80 24

**Pfarrei  
St. Martin**

Bassbeltweg 26  
2542 Pieterlen  
Tel. 032 377 19 55

**Pfarramt:**  
Sabine Kronawetter  
Di, 09.00–11.00  
pfarramt@  
kathpieterlen.ch

**Pfarreiseelsorge:**  
Marie-Theres Beeler  
seelsorge@  
kathpieterlen.ch

**Kirchen:**  
Ökumenisches Zentrum  
Pieterlen, Kürzeweg 6  
Kirchenzentrum Lengnau  
E-Schiblistr. 3a

## ES FEIERN IHRE GEBURTSTAGE

- Ruzena Bibrdlik, Pieterlen, 14.04. (95)
- Silvana Masiero, Lengnau, 21.04. (85)
- André Meyer, Lengnau, 22.04. (75)
- Inge Müller, Pieterlen, 29.04. (95)

Wir wünschen den Jubilaren und Jubilarinnen viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

## GOTTESDIENSTE

- **Do, 02.04.26**, 10.00: Gottesdienst mit Abendmahl im Schössli Pieterlen mit Heinz Friedli
- **Do, 02.04.26**, 19.00: Gründonnerstag-Eucharistiefeyer in der kath. Kirche Lengnau mit Jean-Marc Chanton und Elsbeth Caspar
- **Fr, 03.04.26**, 10.30: Karfreitag – Familiengottesdienst in der kath. Kirche Lengnau
- **Sa, 04.04.26**, 21.00: Osternacht – Licht- und Kommunionfeier mit anschliessendem Eiertütschen im ök. Zentrum Pieterlen mit Marie-Theres Beeler
- **So, 05.04.26**, 10.30: Ostern – Festgottesdienst mit Eucharistiefeyer in der kath. Kirche Lengnau mit Georges Schwickerath und Marie-Theres Beeler
- **So, 12.04.26**, 10.00: Gottesdienst mit Erstkommunion in Christ-König Biel mit Jean-Marc Chanton und Claudia Christen
- **Do, 16.04.26**, 10.00: Gottesdienst im Schössli Pieterlen mit Marie-Theres Beeler
- **So, 19.04.26**, 09.30: Kommunionfeier im ök. Zentrum Pieterlen mit Marie-Theres Beeler
- **So, 26.04.26**, 09.30: Kommunionfeier in der kath. Kirche Lengnau mit Elsbeth Caspar
- **So, 26.04.26**, 19.00: ökumenische Taizéfeier in der ref. Kirche Pieterlen

## OSTERKERZE 2026

Aus der Verwandlung der Raupe entsteht der Schmetterling – ein Sinnbild für Auferstehung, Hoffnung und Neubeginn. In seinen leuchtenden Farben trägt er die Botschaft von Ostern: Das Leben bricht auf, das Dunkel wandelt sich in Licht, und die Liebe Gottes schenkt uns immer wieder neue Flügel.



Foto:  
© Ostersymbol,  
Hongler Kerzen,  
Altstätten.  
www.hongler.ch

Das Leben bricht auf, das Dunkel wandelt sich in Licht, und die Liebe Gottes schenkt uns immer wieder neue Flügel.

Diese schöne Osterkerze kann gerne gegen CHF 10.– in unseren Kirchen gekauft werden.

## GRUPPEN UND TREFFPUNKTE

- **Mi, 08.04.26**, 18.15: Shibashi in der kath. Kirche Lengnau
- **Mo, 20.04.26**, 19.15: Lese-Zirkel Kurt Marti in der kath. Kirche Lengnau. Auskunft: Bernhard Caspar, 077 443 26 36
- **Mi, 22.04.26**, 18.15 Shibashi in der kath. Kirche Lengnau
- **Fr, 24.04.26**, 12.00 Mittagstisch im ök. Zentrum Pieterlen (geplant)
- **Fr, 24.04.26**, 14.00 KiNaPi im ök. Zentrum Pieterlen

## UNSERE ERSTKOMMUNIONSKINDER 2026

Die Erstkommunion findet infolge Platzmangels ausnahmsweise in der Kirche Christ-König in Biel am 12. April 2026 um 10.00 Uhr statt.

### Lengnau

Biondo Santiago  
Bonilla-Salinas Valentino  
Casado Tiburcio Yaila  
Coto Soler Carlos  
Droux Ronja  
Ferreira Duarte Sarah  
Häusler Nicole  
Magalhães Duarte Ivan  
Marino Dylan  
Narracci Milena  
Paradies Noah  
Schlup Nevio  
Zuccalà Sophia

### Meinisberg

Cirillo Matteo

### Pieterlen

Aminifard Lena  
Confala-Vlasic David  
Fonseca Martins Micael  
Leuenberger Maria  
Peter Rahel  
Pollicella Francesco  
Sobótka Nikola  
Widmer Alea



Erstkommunikanten 2024.  
Foto: Bastiampillai Louies Canijude.



# «VIA CRUCIS» IM PETERSDOM KOMMT AUS BIEL ...

Der neue Kreuzweg (Via Crucis) im Petersdom wurde von dem Bieler Maler, **Manuel Andreas Dürr** (\*1989) künstlerisch umgesetzt. Seine 14 grossflächigen Gemälde wurden am 20. Februar 2026 im Petersdom geweiht. Jeweils zur Fastenzeit sollen sie dort den Gläubigen zur Meditation dienen. Von über 1000 Bewerbungen aus aller Welt wählte die Bauhütte des Petersdoms die Entwürfe des Bieler Malers aus.

Manuel A. Dürr studierte Malerei an der Kunstakademie in Florenz, später Philosophie, Kunstgeschichte und Slawistik an den Universitäten in Fribourg und Bern. Er stammt aus einer evangelisch-reformierten Familie. Bis heute ist er in der evangelischen Gemeinschaft Jahu in Biel beheimatet.

[www.manuelandreasduerr.ch](http://www.manuelandreasduerr.ch)



## KURZ UND BÜNDIG

### PATRICK EGGER NIMMT SEINE ARBEIT ALS VERWALTER AUF



© Patrick Egger

Er ist seit 1. März 2026 da; er hört Vielen zu und er entwickelt seine Arbeitsagenda: **Patrick Egger**, der neue Verwalter der Katholischen Kirche Biel und Umgebung.

#### Für wen arbeitete er vorher?

*P.E.:* «Ich habe in der Bank gestartet, wechselte als Controller in den ÖV und war dann lange im Gesundheitswesen tätig. Letzte Stationen waren Swissmedic, Inselspital, Bundesamt für Gesundheit, der Ärztenverband FMH und Gesundheitsversicherung Atupri. Ich war in den Funktionen als Controller, Leiter Risikomanagement, Leiter Finanzen und Services tätig. In meiner letzten Funktion war ich Leiter Risikomanagement, Mitglieder der erweiterten Geschäftsleitung bei Atupri».

#### Und was wird die grösste Herausforderung hier in Biel sein?

*P.E.:* «Die Steuererträge könnten sich vermindern. Ich denke hier an die Motion Reinhard, welche die Berner Unternehmen von der Kirchensteuer befreien will. Die Bevölkerung und auch die Po-

litiker werden kirchenneutraler, das heisst, die katholische Kirche Bern muss sich politisch gut positionieren, um nicht eine Finanzierungsquelle zu verlieren.»

Mehr zu Patrick Egger im Mai-Interview von Céline Latscha.

[www.kathbern.ch/angelusbiel/hintergrundartikel](http://www.kathbern.ch/angelusbiel/hintergrundartikel)



### NEUER SICHERHEITSBEAUFTRAGTER: DANIEL GERMIQUET



Sicherheit ist mehr als ein Wort. In öffentlichen Gebäuden ist sie ein Must-have.

Seit Jahren setzt sich **Daniel Germiquet** mit weiteren Kolleg:innen (auch) für die Sicherheit in den röm.- kath. Pfarreien St. Maria und Bruder Klaus (inklusive Zentrum Christ-König) ein: Ob es um die Beleuchtung an Treppen, um Feuerlöscher, die Wasserschläuche für Feuerwehren, die Fluchtwege- und Türen geht, – der gelernte Elektriker Daniel Germiquet prüft, kontrolliert und erfüllt die Vorgaben der GVB (Gebäudeversicherung Bern).

Er forcierte seit 2025 die Zentralisierung und Strukturierung aller Sicherheitsaufgaben. Nun wurde er offiziell zum Sicherheitsbeauftragten gewählt.

Erfahren Sie mehr:

[www.kathbern.ch/angelusbiel/hintergrundartikel](http://www.kathbern.ch/angelusbiel/hintergrundartikel)





# UNSER GOTT LEBT...

## EIN BEEINDRUCKENDES GLAUBENSZEUGNIS EINES AUTHENTISCHEN, VIELSEITIG BEGABTEN MANNES LÄDT ZUR LEKTÜRE EIN: GABRIEL HÄSLER.

### **Gabriel, nicht immer hast du für Gott gebrannt. Gab es Zeiten, wo dein Leben auf Sand gebaut war, so wie es in der Bibel steht?**

Absolut. Wie viele Jugendliche wollte ich in meinen Teenagerjahren einfach frei sein. Ich wollte mir von niemandem etwas vorschreiben lassen. Nicht von meinen Eltern, nicht von meinen Lehrern und später auch nicht von meinem Lehrmeister. Auf meiner Suche nach Erfüllung, Freiheit und Unabhängigkeit habe ich angefangen, alle möglichen Drogen zu konsumieren und von einer Party zur nächsten zu ziehen. Doch die Freiheit, die ich dadurch fand, war trügerisch. Mein Leben fing an, sich wie eine Abwärtsspirale nach unten zu drehen. Ich zerstritt mich mit meiner Familie, was schlussendlich dazu führte, dass ich mit 16 in einer Pflegefamilie landete. Ich vernachlässigte meine Ausbildung, sodass ich meine Lehrstelle verlor. Für meinen Drogen- und Alkoholkonsum verschuldete ich mich über beide Ohren. Mit 18 Jahren stand ich eigentlich vor den Trümmern meines Lebens.

### **Was tat «der eine, bestimmte Gott» in deinem Leben, damit du heute mit so viel Hingabe das Evangelium verkündest und Menschen von Gott erzählst und sie zu Ihm führst?**

Meine Schwester war gläubig. Von ihr und ihren braven, christlichen Freunden war ich irgendwie immer beeindruckt. Sie schienen etwas zu haben, das mir fehlte.

Einmal lud mich meine Schwester auf ein christliches Musical ein. Niemals wäre ich von mir aus zu einer solchen Veranstaltung gegangen. Aber es war ja meine Schwester, und so willigte ich ein. Bei diesem Musical wurde die Lebensgeschichte eines jungen Christen aufgeführt. Dieser Mann liebte Jesus und wollte ihm mit seinem Leben dienen. Doch mit etwa 20 Jahren starb er bei einem Verkehrsunfall. Um das Ganze zu verarbeiten, produzierten seine Freunde daraus ein Musical. Nach der Aufführung traten die Eltern dieses Mannes auf die Bühne und erzählten von ihrer Schmerz und ihrer Trauer. Aber auch von ihrer Hoffnung, ihren Sohn im Himmel wiederzusehen. Das traf mich mitten ins Herz. An diesem Abend entschied ich mich, Jesus nachzufolgen.

### **Du sagst, du würdest «täglich Gott auf unterschiedliche Art begegnen». Kannst du das ein wenig ausführen?**

Das Faszinierende am christlichen Gott ist ja, dass er ein persönlicher Gott ist. Er ist nicht einfach eine transzendente Kraft in den Bäumen. Er ist nicht einfach eine von Menschen geschaffene Statue. Er ist nicht einfach eine Philosophie oder Lebenseinstellung. Unser Gott lebt. Er kennt uns, sieht uns und hört uns, wenn wir mit ihm sprechen. Wie ich Gott persönlich begegne? Indem ich mich ihm täglich bewusst zuwende. Ich lese beispielsweise täglich in der Bibel oder nehme mir Zeit



fürs Gebet. Dabei rede ich mit Gott, wie mir der Schnabel gewachsen ist. Und ich nehme mir bewusst auch Zeit, um auf Gottes leises Reden in meinem Herzen zu hören.

**Kannst du kurz mitteilen, über welche verschiedenen Initiativen oder Kanäle du den christlichen Glauben anderen vermittelst?**

Ich versuche einfach, alle Kanäle zu nutzen, auf denen man den Menschen von Jesus erzählen kann. So führe ich beispielsweise jeden Dienstagabend auf meinen Social-Media-Kanälen ein Online-Bible-Study durch. Dabei gehe ich gleichzeitig auf TikTok, Instagram, YouTube und Facebook live und lese mit den Teilnehmern zusammen einen Abschnitt aus der Bibel und rede darüber. Oder ich produziere professionelle Kurzpredigten, die jeweils auf dem Fernsehsender BibelTV ausgestrahlt werden.

Ein weiteres Projekt ist *Life on Stage*. Wir bringen wahre Lebensgeschichten in Form von professionellen Musicals auf die grossen Bühnen im deutschsprachigen Raum. Nach jeder Musical-Aufführung erzähle ich den Besuchern in einer Predigt von Jesus, der mein Leben auf festen Boden gestellt hat.

**Kannst du kurz etwas über eure Initiative «Netz-Werk» berichten?**

Netz-Werk ist ein klassisches Missionswerk mit protestantischem Hintergrund. Wir setzen uns im deutschsprachigen Raum für die Verbreitung des Evangeliums ein. Das tun wir durch Strasseneinsätze, durch Online-Evangelisation, durch Veran-

staltungen und auch dadurch, dass wir Christen in ihrem evangelistischen Lebensstil schulen. Tatsächlich soll 2027 in Biel eine *Life-on-Stage*-Veranstaltungsreihe stattfinden. Da brauchen wir tatkräftige Unterstützung in verschiedenen Bereichen. Unterstützen kann man uns durch Mitarbeit, Gebet oder auch finanziell.

**Dein Schlusswort: Die Welt im Unruhezustand – Kriege, Brandherde, Turbulenzen in der Wirtschaft...**

Die aktuelle Jahreslosung steht in Offenbarung 21 und lautet: «Siehe, ich mache alles neu.» In diesem Abschnitt ist die Rede davon, dass Gott am Ende der Zeit einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen wird.

Unsere heutige Schöpfung ist wunderbar – Gott hat sie ja geschaffen. Aber sie hat einen grossen Makel. Sie ist vom Bösen geprägt. Ein Blick in die täglichen Nachrichten reicht, um sich dessen bewusst zu werden.

Was wird anders sein in der neuen Schöpfung? Das Böse wird nicht mehr da sein. Aber Gott wird da sein. Er wird mitten unter uns Menschen wohnen. Er wird jede Träne abwischen. Es wird keinen Krieg mehr geben. Es werden keine Bomben mehr auf wertvolle Menschen fallen. Es wird kein Leid, kein Geschrei und keine Schmerzen mehr geben. Eine Utopie? Nein. Das ist Gottes Versprechen an uns Menschen. Was für eine Hoffnung für alle, die zu ihm gehören.

*Das Gespräch mit Gabriel Häsler führte Christian Grass*

«Wir greifen nach dem Leben».

Foto: iStock

[www.gabriel-haesler.com](http://www.gabriel-haesler.com)



Gabriel Häsler.

Rue de Morat 50  
2502 Bienne  
Tel. 032 328 15 60  
[mci@kathbielbienne.ch](mailto:mci@kathbielbienne.ch)  
[www.cathberne.ch/](http://www.cathberne.ch/)  
[mciienne](http://mciienne.ch)

**Apertura segreteria:**  
Lu-Ve 08.30-11.30  
Ma/Gi 14.00-17.30

**Numero d'urgenza**  
**Solo durante la notte,**  
**giorni festivi e solo**  
**in caso di defunto/a:**  
Tel. 032 328 15 63

**Missionario / Direttore:**  
Don Luciano Porri  
Tel. 032 328 15 63  
[luciano.porri@kathbielbienne.ch](mailto:luciano.porri@kathbielbienne.ch)

**Cappellano / Vicario:**  
Don Claudio Almeyra  
Tel. 032 328 15 69  
[claudio.almeyra@kathbielbienne.ch](mailto:claudio.almeyra@kathbielbienne.ch)

**Segreteria:**  
Annalisa Fiala  
Tel. 032 328 15 60  
[annalisa.fiala@kathbielbienne.ch](mailto:annalisa.fiala@kathbielbienne.ch)

**Animatore liturgico,**  
**organista, ministranti e**  
**Catechesi:**  
Christian Barella  
Tel. 032 328 15 61  
[christian.barella@kathbielbienne.ch](mailto:christian.barella@kathbielbienne.ch)

**Animatrice pastorale,**  
**colonia, battesimi e**  
**Catechesi:**  
Suor Franca Valente,  
Tel. 032 328 15 67  
[franca.valente@kathbielbienne.ch](mailto:franca.valente@kathbielbienne.ch)

**Animatore pastorale**  
**sociale:** Mauro Floreani  
Tel. 032 328 15 66  
[mauro.floreani@kathbielbienne.ch](mailto:mauro.floreani@kathbielbienne.ch)

**Concierge / Sagrestano:**  
Juan Pablo Boderone,  
Tel. 032 328 15 65  
[juan.boderone@kathbielbienne.ch](mailto:juan.boderone@kathbielbienne.ch)

## APRILE: LA NATURA CHE RINASCE, LA FEDE CHE SI RINNOVA

Il mese di aprile si apre davanti a noi come una pagina nuova, scritta con i colori della primavera. La natura si risveglia lentamente: i giorni si allungano, i fiori sbocciano, l'aria si fa più mite e la vita riprende il suo corso dopo il silenzio dell'inverno. È un tempo che parla al cuore, che invita a fermarsi, osservare e ringraziare.

Per noi cristiani, questo periodo dell'anno assume un significato ancora più profondo. Aprile è spesso illuminato dalla luce della **Pasqua**, centro della nostra fede, annuncio di vita nuova e di speranza. Così come la natura rinasce, anche l'uomo è chiamato a rinascere interiormente, lasciandosi trasformare dall'amore di Cristo risorto.

La creazione diventa allora una vera e propria **parabola vivente**: ogni germoglio che spunta dalla terra ci ricorda che nulla è definitivamente perduto, che anche dopo il freddo e la fatica può arrivare una nuova primavera. Dio continua a parlarci attraverso ciò che ci circonda, invitandoci a custodire il creato con rispetto e gratitudine, riconoscendolo come dono prezioso affidato alle nostre mani.

La fede ci aiuta a leggere la bellezza della natura non solo con gli occhi, ma con lo spirito. In un mondo spesso frenetico e rumoroso, aprile ci offre l'occasione di riscoprire il valore del **silenzio**, della contemplazione e dell'ascolto. Camminare all'aperto, osservare un albero in fiore o il cielo che cambia colore al tramonto può diventare una preghiera semplice, ma autentica.

Lo spirito cristiano ci invita a vivere questo tempo come un'occasione di **rinnovamento personale e comunitario**. La Risurrezione di Gesù ci ricorda che la luce vince sempre sulle tenebre, che l'amore è più forte della morte e che ogni vita, anche quella segnata dalla sofferenza, è custodita da Dio. È un messaggio che ci sprona a portare speranza, vicinanza e

carità nella vita quotidiana, specialmente verso chi è più fragile o solo.

Aprile è anche un invito a prenderci cura non solo della natura che rinasce, ma anche delle relazioni, della comunità e della nostra fede. Come un giardino ha bisogno di attenzione, acqua e pazienza, così anche la vita spirituale cresce se viene coltivata con costanza, preghiera e gesti concreti di amore.

Affidiamo questo mese al Signore, chiedendo che la primavera esteriore diventi anche **primavera del cuore**. Che possiamo essere testimoni di una fede viva, capaci di riconoscere la presenza di Dio nelle piccole cose e di annunciare, con semplicità, la gioia del Vangelo.

Che aprile ci accompagni nel cammino, ricordandoci che ogni giorno è un dono e che, con Cristo, siamo sempre chiamati a rinascere.



# VITA DELLA COMUNITÀ

## ATTIVITÀ RICORRENTI

Per informazioni sulle attività ricorrenti del Catechismo, cori Azzurri e don Giuseppe, gruppo Ballo e altri gruppi di Missione, consultare i calendari reperibili sul sito [www.cathberne.ch/mcibienne](http://www.cathberne.ch/mcibienne) o contattare la segreteria negli orari d'ufficio.

## VISITE AGLI AMMALATI

Ore 14.00-17.00, ogni mercoledì e giovedì e, a richiesta, al numero 032 328 15 66.

## PREGHIERA DEL S. ROSARIO

Ogni sabato alle ore 16.30, prima della S. Messa.

## ADORAZIONE EUCARISTICA

Ogni mercoledì, alle ore 17.30.

## TELEFONO PER URGENZE: 032 328 15 63

Solo dalle ore 18.00 alle ore 09.00, nei giorni festivi e solo in caso di morte, situazioni di fine di vita, malattia grave.

## TERZA ETÀ E TAVOLA FRATERNA

L'incontro di Tavola fraterna con il pranzo si svolgerà **martedì 21 aprile 2026** dalle ore 11.30 alle ore 16.00 nel Foyer della Missione.

Per il gruppo della Terza età l'incontro mensile con Santa Messa avrà luogo **giovedì 23 aprile 2026** dalle ore 15.00 alle ore 17.00 in Missione.

## VIA CRUCIS DEL CATECHISMO



Foto MCLI

Il 28 febbraio i bambini e i ragazzi del catechismo hanno presentato la Via Crucis. Attraverso letture, preghiere, canti e gesti simbolici, hanno reso questo momento di preghiera molto significativo. I bambini e i ragazzi hanno partecipato con entusiasmo, dimostrando quanto sia bello e importante camminare insieme nella fede verso la Pasqua.

## SETTIMANA SANTA E PASQUA

- Domenica 29 marzo, **Domenica delle Palme**  
Processione solenne in ricordo dell'entrata regale di Gesù a Gerusalemme, benedizione dei rami di ulivo e Santa Messa solenne - con lettura della Passione - animata dal Coro «Giovani Cantori di Pura» (Ticino), nella chiesa di Cristo Re, ore 10.30
- Giovedì Santo 2 aprile, **Cena del Signore**  
Santa Messa In Coena Domini con lavanda dei piedi, processione di reposizione del SS Sacramento, nella chiesa di Cristo Re, ore 18.30  
Adorazione Eucaristica e canto della Compieta, cappella di Cristo Re, dalle ore 21.00 alle ore 21.30
- Venerdì santo 3 aprile, **Passione e Morte del Signore**  
Liturgia del Venerdì Santo animata dal Coro Don Giuseppe, con lettura della Passione, adorazione della Croce e Comunione eucaristica nella chiesa di Cristo Re, ore 15.00
- Sabato Santo 4 aprile  
Celebrazione dell'**Ora della Madre Addolorata**, Cappella della Missione, ore 10.00
- Sabato Santo 4 aprile, **Veglia pasquale** Solenne.  
Veglia pasquale, con benedizione del fuoco, canto dell'Exultet, liturgia della parola, liturgia battesimale e Messa Solenne della Risurrezione nella chiesa di Cristo Re, ore 21.00
- Domenica 5 aprile, **Pasqua del Signore** Santa Messa solenne della Risurrezione, animata dal Coro Don Giuseppe, nella chiesa di Cristo Re, ore 10.30

## III DOMENICA DI PASQUA

Domenica 19 aprile, III domenica di Pasqua, la Messa delle ore 09.15 e la Messa Solenne delle ore 10.30 saranno celebrate eccezionalmente nella chiesa di **San Nicolao**. Il cambiamento è dovuto alla Prima Comunione a Cristo Re dei nostri fratelli germanofoni.

## COLONIA ESTIVA 2026

Sono aperte le iscrizioni per i bambini della scuola elementare alla prossima **colonia estiva diurna** organizzata dalla Missione - sotto la responsabilità di Suor Franca (cell. 076 521 94 00) - che si terrà dal 6 al 10 luglio 2026 nel Centro di Cristo Re. Scadenza iscrizioni: 20.06.2026

## 28.03.–03.04.2026

### 28.03.2026, Samstag vor der Palmsonntag

- 17.00 Eucharistiefeier zum Palmsonntag, **St. Maria, Krypta**
- 17.00 Messa, **Cappella della Missione**
- 18.00 Messe des Rameaux, **St-Nicolas**

### 29.03.2026, Dimanche des Rameaux

- 09.30 Eucharistiefeier, **Lengnau**
- 09.45 Eucharistiefeier, **Bruder Klaus**
- 10.00 Messe des Rameaux, **Ste-Marie**
- 10.00 Messe des Rameaux, suivie des confessions **La Neuveville**
- 10.00 Misa en español, **St. Eusebio**
- 10.30 Messa delle Palme e della Passione, **Chiesa Cristo Re**
- 11.30 Domingo de Ramos, **San Nicolás**
- 17.00 Missa português – Domingo de Ramos, **Ste-Marie**

### 30.03.2026, Lundi Saint

- 10.45 Messe chrismale, **Cathédrale Soleure**

### 31.03.2026, Martes Santo

- 09.00 Messe, **Christ-Roi, chapelle**

### 01.04.2026, Mercoledì Santo

- 09.00 Messe, **Ste-Marie, crypte**
- 14.30 Confessions **St-Nicolas**
- 17.30 Ador. Eucaristica, **Cappella della Missione**
- 18.30 Messa, **Cappella della Missione**

### 02.04.2026, Jeudi Saint: La Cène du Seigneur

- 08.30 Office des Ténèbres, **Ste-Marie**
- 18.30 Jueves Santo con lavado de pies, **San Nicolás**
- 18.30 Messa del Giovedì Santo, **Chiesa Cristo Re**
- 19.00 Eucharistiefeier zum Gründonnerstag, **Lengnau**
- 19.00 Ökum. Feier zum Gründonnerstag, **Bruder Klaus**
- 19.00 Via Crucis, **St. Eusebio**
- 20.00 Messe, **Ste-Marie**
- 21.00 Compieta del Giovedì Santo, **Cristo Re**

### 03.04.2026, Karfreitag

- 08.30 Office des Ténèbres, **Ste-Marie**
- 10.00 Chemin de Croix, **Ste-Marie**
- 10.00 Kreuzweg für Familien, **Bruder Klaus**
- 10.30 Ökum. Familiengottesdienst, **Lengnau**
- 15.00 Passion du Seigneur, **Ste-Marie**
- 15.00 Karfreitagsliturgie, **Bruder Klaus**
- 15.00 Celebrazione del Venerdì Santo, **Chiesa Cristo Re**
- 17.00 Passion du Seigneur, **La-Neuveville**
- 17.00 Viernes Santo, Celebración de la Pasión, **San Nicolás**
- 17.30 Celebrazione del Venerdì Santo, **St. Maria Geburt, Lyss**

## 04.04.–10.04.2026

### 04.04.2026, Osternacht

- 08.30 Office des Ténèbres, **Ste-Marie**
- 10.00 Ora della Madre, **Cappella della Missione**
- 18.15 Misa na hrvatskom, **Christ-König**
- 20.30 Messe Veillée pascale, **Ste-Marie**
- 20.30 Vigilia Pascual, **Cappella della Missione**
- 21.00 Eucharistiefeier, **Bruder Klaus**
- 21.00 Licht- und Kommunionfeier, **Pieterlen**
- 21.00 Veglia pasquale, **Chiesa Cristo Re**

### 05.04.2026, Pâques

- 09.45 Eucharistiefeier zu Ostern, **Bruder Klaus**
- 10.00 Messe, **Ste-Marie**
- 10.00 Messe, **La Neuveville**
- 10.00 Messe, **Péry**
- 10.00 Misa en castellano, **St. Eusebio**
- 10.30 Eucharistiefeier zu Ostern, **Lengnau**
- 10.30 Santa Messa Solenne del giorno di Pasqua, **Chiesa Cristo Re**
- 11.45 Misa en castellano, **San Nicolás**
- 17.00 Missa português, **Ste-Marie**

### 06.04.2026, Ostermontag

- 09.30 Eucharistiefeier, **St. Maria, Krypta**

### 07.04.2026

- 09.00 Messe, **Christ-Roi, chapelle**

### 08.04.2026

- 09.00 Messe, **Ste-Marie, crypte**
- 17.30 Ador. Eucaristica, **Cappella della Missione**
- 18.30 Messa, **Cappella della Missione**

### 09.04.2026

- 08.45 Messa (I/E), **Cappella della Missione**
- 09.00 Messe, **St-Nicolas**

### 10.04.2026

- 08.45 Messa, **Cappella della Missione**
- 17.00 Ador. / Confess., **Ste-Marie**
- 18.00 Messe, **Ste-Marie**

Samstag

Samedi

Sabato

Sábado

Sonntag

Dimanche

Domenica

Domingo

Montag

Lundi

Lunes

Dienstag

Mardi

Martedì

Mittwoch

Mercredi

Mercoledì

Miércoles

Donnerstag

Jeudi

Giovedì

Jueves

Freitag

Vendredi

Venerdì

Viernes

# GOTTESDIENSTE / ME

Violett = auf deutsch, bleu = en français,  
hellgrün = mehrsprachig / vert clair =

## 11.04.-17.04.2026

### 11.04.2026

17.00 Gottesdienst, **St. Maria, Krypta**  
17.00 Messa, **Cappella della Missione**  
18.00 Messe, **St-Nicolas**  
18.30 Messa, **St. Maria Geburt, Lyss**

### 12.04.2026, II Domenica di Pasqua

09.15 Messa, **Cristo Re**  
09.45 Gottesdienst, **Bruder Klaus**  
10.00 Messe, **Ste-Marie**  
10.00 Messe, **La Neuveville**  
10.00 Misa en castellano, **St. Eusebio**  
10.00 Erstkommunionfeier, **Christ-König**  
10.30 Messa, **Cristo Re**  
11.30 Misa en castellano, **San Nicolás**  
17.00 Msza Swieta, **Bruder Klaus**

### 14.04.2026

09.00 Messe, **Christ-Roi, chapelle**

### 15.04.2026

09.00 Messe, **Ste-Marie, crypte**  
17.30 Ador. Eucaristica, **Cappella della Missione**  
18.30 Messa, **Cappella della Missione**

### 16.04.2026

08.45 Messa (I/E), **Cappella della Missione**  
09.00 Messe, **St-Nicolas**  
10.00 Gottesdienst, **Schlössli Pieterlen**  
15.00 Senior:innengottesdienst, **MCLI**

### 17.04.2026

08.45 Messa, **Cappella della Missione**  
17.00 Ador./Confess., **Ste-Marie, crypte**  
18.00 Messe, **Ste-Marie, crypte**

## 18.04.-24.04.2026

### 18.04.2026

17.00 Messa, **Cappella della Missione**  
18.00 Messe, **St-Nicolas**  
18.15 Misa na hrvatskom, **Christ-König**

### 19.04.2026, III Domingo de Pascua

09.15 Messa, **S. Nicolao**  
09.30 Kommunionfeier, **Pieterlen**  
10.00 Erstkommunionfest, **Christ-König**  
10.00 Messe, **Ste-Marie**  
10.00 Messe, **La Neuveville**  
10.00 Misa en castellano, **St. Eusebio**  
10.30 Messa, **S. Nicolao**  
11.30 Misa en castellano, **San Nicolás**  
17.00 Msza Swieta, **Bruder Klaus**  
17.00 Missa português, **Ste-Marie**

### 20.04.2026

16.30 Misa en español, **M50**

### 21.04.2026

09.00 Eucharistiefeier, **St. Maria, Krypta**  
09.00 Messe, **Christ-Roi, chapelle**

### 22.04.2026

09.00 Messe, **Ste-Marie, crypte**  
17.30 Ador. Eucaristica, **Cappella della Missione**  
18.30 Messa, **Cappella della Missione**

### 23.04.2026

08.45 Messa (I/E), **Cappella della Missione**  
09.00 Kommunionfeier, **Christ-König**  
09.00 Messe, **St-Nicolas**  
15.00 S. Messa «Terza età», **MCLI**

### 24.04.2026

08.45 Messa, **Cappella della Missione**  
17.00 Ador./Confess., **Ste-Marie, crypte**  
18.00 Messe, **Ste-Marie, crypte**

## 25.04.-01.05.2026

### 25.04.2026

17.00 Kommunionfeier, **St. Maria, Krypta**  
17.00 Messa, Messa, **Cristo Re**  
18.00 Messe, **St-Nicolas**

### 26.04.2026, 4. Sonntag der Osterzeit

09.15 Messa, **Cristo Re**  
09.30 Kommunionfeier, **Lengnau**  
09.45 WortBrotFeier, **Bruder Klaus**  
10.00 Fête de l'Amour, **Ste-Marie**  
10.00 Messe, **La Neuveville**  
10.00 Misa en castellano, **St. Eusebio**  
10.30 Messa, **Cristo Re**  
11.30 Misa en castellano, **San Nicolás**  
17.00 Missa português, **Ste-Marie**

### 28.04.2026

09.00 Eucharistiefeier, **St. Maria, Krypta**  
09.00 Messe, **Christ-Roi, chapelle**

### 29.04.2026

09.00 Messe, **Ste-Marie, crypte**  
17.30 Ador. Eucaristica, **Cappella della Missione**  
18.30 Messa, **Cappella della Missione**

### 30.04.2026

08.45 Messa (I/E), **Cappella della Missione**  
09.00 Messe, **St-Nicolas**

### 01.05.2026

08.45 Messa, **Cappella della Missione**  
17.00 Ador./Confess., **Ste-Marie, crypte**  
18.00 Messe, **Ste-Marie, crypte**

# SSSES / MESSE / MISAS

verde = in italiano, amarillo = en castellano,  
plurilingue, grau = andere / gris = autres



# ¡NO MÁS ESTRUENDOS DE ARMAS!

Queridos hermanos, ¡Feliz Pascua!

**«Desde el sepulcro vacío de Jerusalén llega hasta nosotros el sorprendente anuncio: Jesús, el Crucificado, no está aquí, ha resucitado» (Lc 24,6).** ¡No está en la tumba, el viviente! Porque el amor venció el odio y la luz venció a las tinieblas y la verdad venció a las mentiras y el perdón venció a la venganza. Y si bien el mal no ha desaparecido de nuestra historia, permaneciendo hasta el final, ya no tiene dominio, ya no tiene poder sobre quien acoge la gracia de la resurrección de Cristo.

**«En la pasión y muerte de Jesús, Dios ha cargado sobre sí todo el mal del mundo y con su infinita misericordia lo ha vencido; ha eliminado el orgullo diabólico que envenena el corazón del hombre y siembra por doquier violencia y corrupción. ¡El Cordero de Dios ha vencido! Por eso exclamamos: Cristo, mi esperanza, ¡ha resucitado!» (Secuencia pascual).**

La resurrección de Jesús es el fundamento de la esperanza y a partir de este acontecimiento, esperar ya no es ilusión. **«Gracias a Cristo crucificado y resucitado, la esperanza no defrauda (Rm 5,5). Y no es una esperanza evasiva, sino comprometida; no es alienante, sino que nos responsabiliza».**

¡Cuánta voluntad de muerte vemos en los numerosos conflictos bélicos que afectan el mundo hoy día y también nuestras Vidas!

Por eso, ante la infamia de la guerra, no dejemos perder la esperanza y a confiar en los demás, incluso en quienes no nos es cercano o proviene de tierras lejanas, con costumbres, estilos de vida, ideas y hábitos diferentes de los que a nosotros nos resultan mas familiares, pues todos somos hijos de Dios.

Tenemos que tener esperanza en que la paz es posible, por eso que la Resurrección de Cristo, irradie la luz de la paz sobre el mundo entero y que infunda el don pascual de esa paz tan anhelada a todos y cada uno de nosotros, sin importar etnia, credo o religión.

Esta luz de la Pascua nos invita a derribar las barreras que crean división y nos invita a hacernos cargo los unos de los otros.

Hoy más que nunca se hace necesario un llamado a todos aquellos que desempeñan responsabilidades políticas a no ceder a la lógica del miedo que aísla, sino a usar los recursos disponibles para ayudar a los más desamparados y necesitados. Porque estas son las armas de la paz, que construyen el futuro, en lugar de sembrar muerte.

**«En la Pascua del Señor, la muerte y la vida se han enfrentado en un prodigioso duelo, pero el Señor vive para siempre. Encomendemos a Él, porque solo Él puede hacer nuevas todas las cosas» (Ap 21,5).**

*Padre Marcelo*

## CRÓNICA DE NUESTRA CONVIVENCIA EN BARCELONA

Nuestra reciente visita a Barcelona fue una experiencia profundamente renovadora para las y los catequistas de las misiones italiana y española. Nuestro recorrido combinó la riqueza cultural con el enriquecimiento personal, permitiéndonos admirar la majestuosidad de la Catedral del Mar y los emblemáticos edificios de Antoni Gaudí (1852-1926).

Este arquitecto visionario, que dedicó sus últimos años a una vida de oración y austeridad, concebía su obra como un «catecismo de piedra».

Al recorrer la Sagrada Familia, pudimos sentir su intención de crear un «bosque espiritual» donde las columnas se ramifican como árboles, elevando la mirada y el alma hacia la luz de Dios.

Pero también, la verdadera esencia de estos días residió en la convivencia y en los momentos de

reflexión que fortalecieron nuestros lazos como comunidad.

En la formación, hemos visto cómo Gaudí utilizaba la naturaleza y la geometría para expresar verdades de fe, recordándonos que el arte es una vía de evangelización.

Uno de los momentos más significativos fue la Eucaristía, presidida por Don Marcelo y Don Luciano, cuyas palabras nos invitaron a vivir nuestra vocación, con la misma entrega que Gaudí, el «arquitecto de Dios».

Regresamos a nuestras vidas con el espíritu lleno de gratitud, habiendo compartido un camino de fe y fraternidad que, sin duda, enriquecerá nuestro servicio de catequistas en la misión.

*Pilar Florenza Cuesta*

Misión católica de  
lengua española

Rue de Morat 48  
2502 Bienne

  032 323 54 08

*mission.espanola@  
kathbielbienne.ch*

### Horarios:

Lu: 08.30-11.30  
14.30-17.30  
Ma, Mi, Vi: 08.30-11.30  
Ju: 08.30-14.30

### Misionero:

Don Marcelo Ingrisani  
*claudio-marcelo.ingrisani@  
kathbielbienne.ch*

### Colaborador Pastoral:

Felipe Almeida  
*felipe.almeida-costa@  
kathbielbienne.ch*

### OFFRE D'EMPLOI

L'Eglise catholique romaine de Bienne et environs cherche dès le 1<sup>er</sup> avril 2026 ou à convenir, pour la mission catholique de langue espagnole (MCLE), un/e

### SECRÉTAIRE F/M (50%)

Dans cette fonction, vous contribuez à garantir le bon déroulement dans une administration publique.

#### Vos tâches:

- Conduite indépendante d'un secrétariat et collaboration avec les autres secrétariats
- Coordination des tâches administratives et organisationnelles
- Soutien au responsable pastoral et activités de la MCLE
- Assurer l'accueil au guichet et la réception téléphonique
- Gestion des dossiers lié à la pastorale

#### Votre profil:

- Être en possession d'un CFC d'employé(e) de commerce avec quelques années d'expériences, ou formation équivalente
- Langue maternelle espagnole, bonnes connaissances de l'allemand et/ou français (parlé et écrit), la connaissance d'autres langues est un atout
- Maîtrise des outils informatiques (MS-Office, Outlook)
- Capacité d'autonomie et travail efficace
- Conscientieux-se, fiable et flexible
- Personnalité communicative et ouverte au travail en équipe
- Membre d'une Église nationale

#### Nous vous offrons:

- Des tâches variées et stimulantes dans un environnement dynamique et motivant
- Une infrastructure moderne et flexible favorisant l'efficacité et la collaboration
- Prestations sociales attractives et bonnes conditions d'emploi

Madame Claudine Feller, se tient à votre disposition pour de plus amples renseignements au tél. 032 322 33 50. Nous nous réjouissons de recevoir votre candidature. Nous vous remercions d'adresser votre dossier de candidature complet jusqu'au 30.04.2026 électroniquement à l'adresse: *admin.gkg@kathbielbienne.ch*

## AVISOS

### MISAS SEMANALES

- Misas bilingües (E/I)  
jueves, 08h45, lugar:  
Capilla de la MCI
- Misas en español  
primer y tercer lunes de  
cada mes, 16h30, lugar:  
Capilla de la MCI

### SANTAS MISAS

- San Eusebio, Grenchen  
domingos a las 10h00
- San Nicolás, Bienne  
domingos a las 11h30

### Coro de la Misión

ensayos los viernes a las  
20h00, lugar: MCI

### Grupo Seniors

primer y tercer lunes de  
cada mes, 15h00, lugar:  
Foyer de la MCI

### Comida fraterna

próximo encuentro: el mar-  
tes 21 de abril, 11h30, lugar:  
MCI. Fr. 15.- de contribución  
para autofinanciarse

Unité pastorale Bienne-  
La Neuveville  
Sainte-Marie,  
Saint-Nicolas et  
Notre Dame

[www.upbienne-laneuveville.ch](http://www.upbienne-laneuveville.ch)

**Secrétariat de Bienne:**  
Cure Ste-Marie  
Faubourg du Jura 47  
032 329 56 01  
[communaute.francoophone@kathbielbienne.ch](mailto:communaute.francoophone@kathbielbienne.ch)

Pendant les vacances scolaires, du vendredi 3 avril au dimanche 19 avril 2026: Horaires du secrétariat tous les matins, du lundi à vendredi 08.30-12.00. Le secrétariat est fermé l'après-midi.

**Secrétariat de La Neuveville:**  
Paroisse Notre-Dame de l'Assomption, Mornets 15  
Tél. 032 751 28 38  
[laneuveville@cathberne.ch](mailto:laneuveville@cathberne.ch)  
La secrétaire est atteignable tous les jours, sauf lu et ve après-midi.

**Equipe pastorale: Bureaux à la cure Ste-Marie, Bienne**  
Abbé François-Xavier Gindrat, Curé modérateur  
tél. 032 329 56 01  
[francois-xavier.gindrat@kathbielbienne.ch](mailto:francois-xavier.gindrat@kathbielbienne.ch)

Abbé Henri Moto  
Curé in solidum  
tél. 032 329 56 01  
[henri.moto@kathbielbienne.ch](mailto:henri.moto@kathbielbienne.ch)

Daniel Lattanzi  
Diacre  
tél. 032 329 56 01  
[daniel.lattanzi@kathbielbienne.ch](mailto:daniel.lattanzi@kathbielbienne.ch)

Abbé Patrick Werth  
Prêtre auxiliaire  
tél. 032 329 56 01  
[patrick.werth@kathbielbienne.ch](mailto:patrick.werth@kathbielbienne.ch)

**Bureaux au Centre paroissial, La Neuveville:**  
Yannick Salomon,  
théologien en pastorale  
tél. 079 352 38 12  
[yannick.salomon@jurapastoral.ch](mailto:yannick.salomon@jurapastoral.ch)

## ACCUEIL DES PETITS ENFANTS PENDANT LA MESSE

Dimanche 5 avril 2026, 10.00, messe de Pâques, église Ste-Marie, Bienne

## BAPTÊME DES ENFANTS EN ÂGE DE SCOLARITÉ

**Renseignements et inscriptions:** 032 328 19 25 ou [claudine.brumann@kathbielbienne.ch](mailto:claudine.brumann@kathbielbienne.ch)

## PARCOURS AU BAPTÊME DES ENFANTS EN ÂGE DE SCOLARITÉ ET DES ADULTES

### Baptêmes

Dimanche 5 avril 2026, à 10.00, église Ste-Marie, Bienne

Dimanche 5 avril 2026, à 10.00, église Notre-Dame de l'Assomption, La Neuveville

## CATÉCHÈSE

### PARCOURS 3-4H

#### Bienne

Mercredi 22 avril 2026 de 14.00 à 16.00, cure de Ste-Marie, Bienne

ou

Samedi 2 mai 2026 de 10.00 à 12.00, cure de Ste-Marie, Bienne

#### La Neuveville

Vendredi 24 avril 2026 de 14.00 à 15.30, salle de caté, La Neuveville

### PARCOURS PREMIÈRE COMMUNION

**Pour tous les futurs communiantes et leurs familles de Bienne et La Neuveville**

Jeudi 2 avril 2026, à 20.00, Jeudi Saint, messe du dernier repas du Seigneur, église de Ste-Marie, Bienne

### Pour les enfants de Bienne

Mercredi 29 avril 2026, de 14.00 à 16.15, cure de Ste-Marie, Bienne

### Pour les enfants de La Neuveville

Vendredi 24 avril 2026, de 16.00 à 17.30, salle de caté, La Neuveville

### PARCOURS CONFIRMATION

#### Bienne

Samedi 25 avril 2026 de 14.00 à 16.00, centre paroissial de St-Nicolas, Bienne

### PARCOURS ENFANTS, JEUNES, FAMILLES, 6-11H BIENNE

Vendredi 3 avril 2026, à 10.00, Vendredi Saint, chemin de croix pour les familles, église de Ste-Marie, Bienne

## FÊTE DE L'AMOUR

### Inscrivez-vous!

La fête de l'amour 2026 aura lieu le **dimanche 26 avril 2026, à 10.00 à l'église Ste-Marie, Bienne**, lors de la messe. Un apéritif est prévu après la célébration.

Les paroissiens qui fêtent un anniversaire de mariage de 5 ans, 10 ans ou plus sont cordialement invités à s'annoncer jusqu'au **14 avril 2026** auprès du secrétariat de l'UP.

Tél: 032 329 56 01 ou

[communaute.francoophone@kathbielbienne.ch](mailto:communaute.francoophone@kathbielbienne.ch)



## JEUNESSE

### GRUPE DES JEUNES (DE LA 11H À 17 ANS)

ET

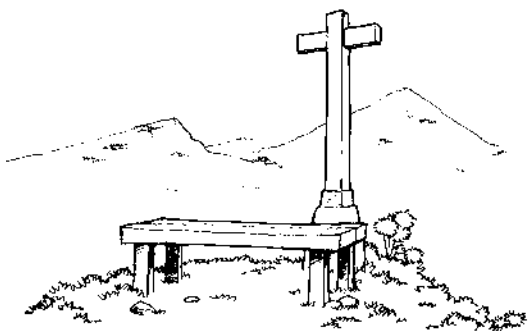
### GRUPE DES 18-25 ANS

Jeudi 2 avril 2026, de 17.45 à 21.30, repas traditionnel de la Pâque et messe du Jeudi Saint, cure et église Ste-Marie, Bienne

Vendredi 3 avril 2026, à 17.00, Vendredi Saint, célébration de la Passion, précédée d'une marche, église Notre-Dame de l'Assomption, La Neuveville  
**Pour la marche, départ à 13.30, gare de Bienne**

### Soirée commune, pour tous

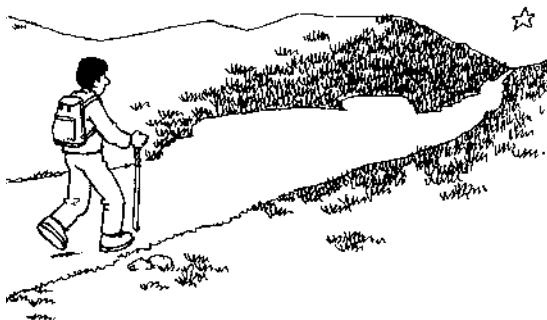
Samedi 25 avril 2026, de 18.00 à 21.30, église et salle paroissiale St Nicolas, Bienne



### MARCHE SPIRITUELLE DU VENDREDI SAINT

Pour la Passion du Christ, vendredi 3 avril 2026, nous vous invitons à cheminer par la marche et la prière jusqu'à La Neuveville, où nous terminerons par l'office du **Vendredi Saint à 17h en l'église Notre Dame de l'Assomption de La Neuveville**. Cette marche est ouverte à toutes et tous, jeunes et moins jeunes, familles et enfants, à condition de pouvoir marcher 2 heures environ sur le chemin des vignes entre Douanne et La Neuveville.

Nous serons accompagnés par l'abbé François-Xavier et Marion Andlauer. Une petite collation simple sera offerte à notre arrivée à La Neuveville, avant l'office.



Rendez-vous à **13.30 à la gare de Bienne**. Nous prendrons le train de 13.51, pour aller jusqu'à Douanne, départ de la marche. Retour après l'office, chacun par ses propres moyens. Pas d'inscription nécessaire. Les frais de train sont à la charge de chaque participant.

Pour toute question, nous vous invitons à contacter le secrétariat de la cure Ste-Marie.

Pour les Neuvevillois qui souhaitent participer à cette marche, rendez-vous à 14.00, directement à la gare de Douanne (prendre le train de 13h54 depuis La Neuveville).



## FAMILLES

### PRIÈRE DE MÈRES

La prière des mères s'adresse à toutes les femmes ayant un cœur de mère qui désirent prier ensemble pour leurs enfants, leurs petits-enfants et tous les enfants du monde.

**Mardi 7 avril 2026**, à 17.00, oratoire St Joseph, Ste-Marie, Bienne et

**Vendredi 17 avril 2026**, 09.00, oratoire St-Joseph, accueil dès 08.30 autour d'une boisson chaude à la salle Ste-Cécile

### PRIÈRE DES PÈRES

Un groupe de prière pour les pères?

Nous aimerions lancer, dans notre paroisse, un groupe de **Prière des Pères**: un temps fraternel où des papas se retrouvent régulièrement pour confier à Dieu leurs épouses, leurs enfants, leur vie familiale et professionnelle.

N'étant pas moi-même papa, je recherche un ou deux pères volontaires prêts à initier ce beau projet. Intéressé? N'hésitez pas à me contacter: ensemble nous pourrons faire grandir cette belle mission confiée à Saint Joseph.

**Contact:** Sandra Debboub: 032 328 19 21 ou [sandra.debboub@kathbielbienne.ch](mailto:sandra.debboub@kathbielbienne.ch)

Collaborateurs/trices de l'UP

Sainte-Marie  
Faubourg du Jura 47  
2502 Bienne

### Catéchèse

Claudine Brumann,  
catéchiste,  
tél. 032 328 19 25  
[claudine.brumann@kathbielbienne.ch](mailto:claudine.brumann@kathbielbienne.ch)

Angéline Varrin,  
catéchiste,  
tél. 032 328 19 23  
[angelina.varrin@kathbielbienne.ch](mailto:angelina.varrin@kathbielbienne.ch)

### Catéchèse / pastorale des familles

Sandra Debboub,  
animatrice en pastorale  
des familles  
tél. 032 328 19 21  
[sandra.debboub@kathbielbienne.ch](mailto:sandra.debboub@kathbielbienne.ch)

### Pastorale jeunesse

Marie Mazaudier Nüesch  
est en congé maternité  
dès janvier 2026.  
Elle est remplacée par  
Marion Andlauer  
tél. 032 328 19 24  
tél. 077 225 76 91  
[marion.andlauer@kathbielbienne.ch](mailto:marion.andlauer@kathbielbienne.ch)

### Pastorale des aînés

Marius Nüesch,  
aumônier des aînés,  
tél. 032 329 56 05  
[marius.nueesch@kathbielbienne.ch](mailto:marius.nueesch@kathbielbienne.ch)

### Médias

Céline Latscha,  
journaliste et  
responsable des médias,  
tél. 032 328 19 34  
[celine.latscha@kathbielbienne.ch](mailto:celine.latscha@kathbielbienne.ch)

## AÎNÉS

### Après-midis conviviaux pour les aînés

Dans le cadre des après-midis conviviaux proposés cette année à nos aînés, une deuxième rencontre aura lieu le **jeudi 23 avril 2026, de 14.30 à 17.00**, à la salle Sainte-Cécile, cure de Ste-Marie, Bienne.

L'après-midi débutera par une projection vidéo, suivie d'un temps de discussion et d'échange, puis se poursuivra par un goûter partagé dans une atmosphère conviviale.

Ces rencontres sont l'occasion de se retrouver, de partager et de vivre un moment chaleureux ensemble.

## DIVERS

### PARTAGE BIBLIQUE

Jeudi 9 avril 2026, à 19.15, cure de Ste-Marie, Bienne

## REPAS COMMUNAUTAIRES

### UN DIMANCHE ENSEMBLE

La communauté catholique francophone de Bienne est heureuse de vous inviter à «Un Dimanche Ensemble», le **dimanche 3 mai 2026**. Après la messe, nous vous proposons de prolonger ce moment par un repas convivial à la cure Sainte-Marie. Ce sera une belle occasion de renforcer nos liens, de partager dans la joie et de vivre ensemble un temps de fraternité. **Délai d'inscription: mercredi 29 avril 2026** auprès du secrétariat de la cure Ste-Marie à Bienne, au 032 329 56 01.

### MIDI POUR TOUS

«Midi pour tous» à St-Nicolas (Rue Aebi 86): mardi 21 avril 2026, à 12.15. Inscriptions jusqu'au dimanche soir précédent la date du repas, par mail: [pfarrei.bruderklous@kathbielbienne.ch](mailto:pfarrei.bruderklous@kathbielbienne.ch), ou par tél. jusqu'au vendredi midi précédant la date du repas - 032 366 65 99.

### FÊTE DES NATIONS

#### Appel aux paroissiens libanais

À l'occasion de la Fête des Nations, dimanche 14 juin 2026, au centre paroissial Christ-Roi à Bienne, le Liban sera l'un des pays à l'honneur.

Un groupe est déjà engagé dans la préparation de cette belle journée. Nous serions heureux de l'étoffer avec des paroissiens d'origine libanaise souhaitant participer à l'organisation et partager un peu de la richesse de leur culture.

En cette période d'incertitude, nous portons également dans notre prière la situation au Moyen-Orient, et tout particulièrement le Liban.

**Si vous êtes intéressé(e)s, contactez-nous: secrétariat de la paroisse - 032 329 56 01**

### PRIONS AVEC LE PAPE

Pour le mois de d'avril 2026, le Pape Léon XIV demande de prier pour les prêtres qui traversent des moments de crise dans leur vocation, afin qu'ils trouvent l'accompagnement nécessaire et que les communautés les soutiennent avec compréhension et prière.

Cette intention s'inscrit dans le programme annuel du Pape, guidé par le Réseau Mondial de Prière, qui propose une intention mensuelle pour des défis mondiaux, avec une attention particulière à la Parole de Dieu et à la fraternité.

### PRIONS AVEC NOS ÉVÊQUES ET NOS ABBÉS TERRITORIAUX

Pour le mois d'avril 2026, les intentions de prière des évêques et abbés territoriaux de Suisse invitent à prier pour la liberté religieuse.

La liberté religieuse est l'un des droits humains fondamentaux, mais elle n'est malheureusement pas garantie partout. Prions Dieu pour les chrétiens et chrétiennes persécutés, afin qu'ils ne perdent pas espoir de vivre dignement dans la foi.

### PRIONS LE CHAPELET LE LUNDI MATIN

Durant l'année, la prière du chapelet a lieu tous les lundis à 10.00, à l'église St-Nicolas, Bienne. En mai et en octobre, mois consacrés à Marie, cette prière est récitée du lundi au vendredi, à 10.00, à l'église St-Nicolas, Bienne.

### PRIÈRE DU ROSAIRE

Réparation au Cœur Immaculé de Marie, en français et portugais: le vendredi, dès 19.00, à l'oratoire St-Joseph, Ste-Marie, Bienne (après la messe de 18.00).



# Semaine Sainte 2026

TRIDUUM PASCAL

**Célébration des Rameaux et de la Passion du Seigneur** 28 mars

Messe à **18h00** à St-Nicolas

**Dimanche des Rameaux et de la Passion du Seigneur** 29 mars

Messe à **10h00** à Ste-Marie

Messe à **10h00** à La Neuveville suivie des confessions

**Lundi Saint** 30 mars

Messe chrismale à **10h45** à la Cathédrale Saint-Ours et Saint-Victor, Soleure

**Mardi Saint** 31 mars

Messe à **09h00** au Christ-Roi

Confessions de **14h30 - 16h00** à St-Nicolas

**Mercredi Saint** 1er avril

Messe à **09h00** à Ste-Marie

**Jeudi Saint** 2 avril

Office des ténèbres à **08h30** à la crypte de Ste-Marie

Messe de la Cène du Seigneur à **20h00** à Ste-Marie suivie d'un temps d'adoration et de confessions

**Vendredi Saint** 3 avril

Office des ténèbres à **08h30** à la crypte de Ste-Marie

Chemin de Croix à **10h00** avec les familles à Ste-Marie

Célébration de la Passion à **15h00** à Ste-Marie suivie des confessions

**13h30** départ de la marche méditative de la gare de Bienne pour rejoindre la  
Célébration de la Passion à **17h00** à La Neuveville suivie des confessions

**Samedi Saint** 4 avril

Office des ténèbres à **08h30** à l'oratoire St-Joseph

Veillée pascale avec baptême adulte à **20h30** à Ste-Marie

**Dimanche de Pâques** 5 avril

Messe avec baptêmes à **10h00** à Ste-Marie

Messe à **10h00** à La Neuveville

Messe à **10h00** à la chapelle de Reuchenette-Péry

«L'amour du Christ nous presse» est la devise des Sœurs de Saint-Paul.

Photo: Céline Latscha



## LES SŒURS DE SAINT-PAUL FÊTÉES À SAINT-NICOLAS

### 125 ANS DE PRÉSENCE FIDÈLE EN SUISSE

Il y avait, ce samedi 24 janvier 2026, quelque chose de profondément juste dans l'atmosphère de l'église Saint-Nicolas de Bienne. Une sobriété habitée, une joie tranquille, une reconnaissance partagée. C'est dans ce cadre que les Sœurs de Saint-Paul de Chartres ont célébré, avec la communauté biennoise, 125 ans de présence en Suisse, un jubilé vécu dans la fidélité, l'engagement et l'action de grâce.

La messe a été célébrée par le vicaire épiscopal, entouré des abbés François-Xavier Gindrat, Henri Moto, Patrick Werth, Don Claudio, de la Mission catholique de langue italienne à Bienne, ainsi que du diacre Daniel Lattanzi, chargé de l'homélie. Une célébration portée par plusieurs ministères, à l'image du chemin emprunté par les Sœurs depuis plus d'un siècle: une Église enracinée dans le concret, attentive aux personnes, ouverte aux réalités du monde.

Dans son homélie, le diacre Daniel Lattanzi a souligné combien la vocation des Sœurs de Saint-Paul s'inscrit dans une dynamique évangélique simple et exigeante: aller à la rencontre, servir avec constance, demeurer proches de celles et ceux que la vie fragilise. Une présence qui traverse les décennies sans se figer, et qui continue de se déployer au fil des besoins et des appels. Les lectures bibliques et les chants, soigneusement choisis, faisaient écho à ce chemin de foi vécu dans la proximité et le service.

Un moment fort de la célébration fut la projection d'un diaporama, préparé par les Sœurs. Les images ont permis de découvrir les communautés aujourd'hui présentes en Suisse, leurs lieux de vie, leurs missions et leurs engagements. Éducation, soins, accompagnement pastoral, présence auprès des personnes âgées ou isolées: autant de

domaines où les Sœurs œuvrent avec discrétion et persévérance. Les visages projetés racontaient une diversité de parcours et de cultures, rassemblées par une même spiritualité et un même désir de servir.

La célébration de Bienne s'inscrit dans un jubilé vécu en plusieurs temps. Quelques semaines auparavant, une messe avait également été célébrée à Porrentruy, autre lieu marquant de l'histoire des Sœurs de Saint-Paul en Suisse. Dès leur arrivée en 1900, le Jura a constitué une terre d'accueil décisive pour la Congrégation, avant que leur présence ne s'étende à d'autres régions du pays. Deux lieux, deux communautés, une même reconnaissance pour un chemin parcouru ensemble.

À l'occasion de ce jubilé, un ouvrage commémoratif a également été rédigé. Il retrace les 125 années de présence des Sœurs de Saint-Paul de Chartres en Suisse, à travers de nombreux témoignages. Récits de mission, souvenirs de communautés, paroles de gratitude: le livre donne à entendre des voix multiples et raconte une histoire tissée de relations, de fidélité et d'engagement au quotidien.

À l'issue de la célébration, les échanges se sont prolongés dans une atmosphère fraternelle. Beaucoup exprimaient leur reconnaissance pour une présence fidèle au fil des générations, pour une écoute patiente, pour un engagement souvent discret mais profondément marquant. Ces 125 ans disent une histoire déjà longue, mais aussi une confiance tournée vers l'avenir.

À Saint-Nicolas, ce 24 janvier, les Sœurs de Saint-Paul ont rappelé, par leur présence et leur témoignage, que le service vécu dans la durée demeure une source de sens et de lumière pour l'Église et pour le monde.

*Céline Latscha*



# CELESTINO QUARANTA, LA FIDÉLITÉ DISCRÈTE

**PENDANT DIX ANS, IL A OUVERT L'ÉGLISE AVANT LES AUTRES. UNE PRÉSENCE HUMBLE ET FIDÈLE QUI A MARQUÉ BIEN DES FIDÈLES.**

Le matin, il arrivait souvent avant tout le monde. La porte de l'église s'ouvrait doucement, les lumières s'allumaient une à une, et déjà Celestino Quaranta préparait ce qui allait permettre à la messe de commencer. Pendant dix ans, il a été sacristain. Un service discret, presque invisible, mais essentiel.

Ces dix années racontent un chemin fait de détours, de travail, de rencontres et de fidélité.

Originaire des Pouilles, Celestino Quaranta a d'abord connu une vie très différente. Son métier? Peintre en bâtiment et plâtrier. Un travail manuel, exigeant, qui laisse la poussière sur les vêtements mais aussi la satisfaction d'un mur terminé, d'un chantier achevé. Pendant plus de vingt ans, c'est ce métier qui rythme ses journées.

La foi, pourtant, ne reste jamais loin. De l'enfance à l'adolescence, il se demande s'il devra prêtre. Finalement, la vie prendra un autre chemin. Mais le désir de servir, lui, ne disparaît pas.

Une scène résume bien cet esprit. Dans la sacristie, quelques minutes avant la messe, tout doit être prêt: les livres liturgiques, les cierges, les vêtements sacerdotaux. Celestino vérifie chaque détail avec calme. Pas pour se faire remarquer. Simplement pour que tout se passe bien. «Le plus important, c'est que la célébration puisse se dérouler paisiblement», dit-il souvent.

Mais une autre passion traverse sa vie: la musique. Longtemps engagé dans la vie musicale, Celestino Quaranta a notamment dirigé la fanfare Concordia. La musique occupe une place essentielle dans son parcours, comme un langage qui rassemble et qui accompagne les moments importants de la vie communautaire.

Une autre image reste dans les mémoires: celle d'un homme attentif aux personnes qui l'entourent. Un homme attentif aux autres. En accueillant tout en chacun, en réservant un bon accueil également aux personnes en difficulté, il a accompli sa mission avec zèle, et en a fait son chemin de vie. Là encore, le service se vit au quotidien, dans des gestes simples et une présence fidèle.

Après bien des années d'engagement, il a pris sa retraite le 10 janvier 2026. Le 31 décembre précédent, lors de sa dernière messe, tout est chargé d'émotion. «Quand l'abbé Patrick m'a appelé, j'avais les larmes aux yeux», déclare-t-il. Beaucoup viennent lui dire merci.

Depuis, il marche beaucoup. Quatre à six kilomètres presque chaque jour. Peut-être parce que, pour lui, le chemin n'a jamais été une ligne droite, mais une manière d'avancer pas après pas, là où la vie appelle.

*Céline Latscha*

Homme de terrain, authentique et fidèle à sa mission, Celestino Quaranta a pris sa retraite en fin d'année dernière.

Photo: Céline Latscha

Efficacité et discrétion figurent parmi les qualités essentielles d'un sacristain, des qualités que Daniel Ordas Mosca incarne parfaitement.

Photo: Céline Latscha



## DANIEL ORDAS MOSCA, AVANCER PIÈCE PAR PIÈCE

**DEPUIS LE 1<sup>ER</sup> DÉCEMBRE 2025, UN NOUVEAU SACRISTAIN VEILLE SUR LE SITE DE SAINTE-MARIE. UNE PRÉSENCE ATTENTIVE, PORTÉE PAR LE GOÛT DU TRAVAIL BIEN FAIT.**

Dans la sacristie de Sainte-Marie, Daniel Ordas Mosca prend le temps de regarder les choses avec attention. Les livres liturgiques, les cierges, les vêtements pour la célébration: chaque détail compte. Depuis le 1<sup>er</sup> décembre 2025, il est sacristain responsable du site de Sainte-Marie, une mission qu'il assume désormais à 100%. Un rôle discret mais essentiel pour que les célébrations puissent se dérouler dans le calme et l'ordre.

Avant de rejoindre pleinement ce service, il travaillait comme magasinier pour une entreprise mandatée par les CFF. Une activité où l'organisation et la précision étaient déjà indispensables. Son parcours a pourtant commencé ailleurs: Daniel Ordas Mosca a d'abord effectué un apprentissage de peintre-plâtrier, un métier manuel où la patience et le soin du détail sont essentiels.

Né à Bienne, il est engagé depuis longtemps dans la vie de la paroisse. Cette proximité avec la communauté lui permet aujourd'hui d'aborder sa nouvelle mission avec un regard attentif et concret. Dans une sacristie, beaucoup de choses se jouent en coulisses: préparer les célébrations, veiller aux détails, anticiper les besoins. Un travail de chaque instant, tout en discrétion, mais indispensable pour que tout se déroule parfaitement.

Une scène raconte bien cette manière d'être. Chez lui, un puzzle peut rester plusieurs jours sur la table. Pièce après pièce, l'image apparaît. Une activité qui lui ressemble: observer, réfléchir, chercher la bonne place et continuer jusqu'à ce que l'ensemble prenne forme.

Cette approche rejoint une autre de ses passions: la philosophie stoïcienne. Daniel lit volontiers Marc Aurèle et s'intéresse aux questions de développement personnel. Comment devenir meilleur? Comment progresser intérieurement? Des interrogations qui nourrissent sa réflexion.

Le sport a également occupé une grande place dans sa vie. Il a joué au football pendant vingt-cinq ans et s'est engagé comme entraîneur de skater-hockey, transmettant aux plus jeunes le goût de l'effort et de l'esprit d'équipe.

Aujourd'hui, à Sainte-Marie, Daniel Ordas Mosca poursuit son engagement avec la même idée simple: faire sa part avec sérieux et constance. Comme dans un puzzle, où chaque pièce trouve sa place pour que l'ensemble prenne sens.

*Céline Latscha*

### UN RESPONSABLE DE LA SÉCURITÉ NOMMÉ

La commune devra, dès 2027, disposer d'un responsable de la sécurité. Anticipant cette exigence, le Conseil de paroisse a désigné Daniel Germiquet pour assumer cette fonction dès le 1<sup>er</sup> mars 2026. Déjà au bénéfice d'une expérience professionnelle dans ce domaine, il sera chargé de préparer et d'accompagner la mise en place des mesures nécessaires afin de répondre aux nouvelles obligations.

<b>Unité pastorale Bienne-La Neuveville</b> Sainte-Marie Immaculée, Saint-Nicolas de Flüe, Christ-Roi et Notre Dame de l'Assomption	<b>CURE STE-MARIE, FAUBOURG DU JURA 47, 2502 BIENNE</b> Secrétariat 032 329 56 01 <i>communaute.francophone@kathbielbienne.ch</i> <b>PAROISSE NOTRE-DAME DE L'ASSOMPTION, RUE DES MORNETS 15, 2520 LA NEUVEVILLE</b> Secrétariat 032 751 28 38 <i>laneuveville@cathberne.ch</i>
<b>Missione Cattolica di lingua italiana</b>	<b>RUE DE MORAT 50, 2502 BIENNE</b> Segretaria 032 328 15 60 <i>mci@kathbielbienne.ch</i>
<b>Misión católica de lengua española</b>	<b>RUE DE MORAT 48, 2502 BIENNE</b> Secrétariat 032 323 54 08 <i>mision.espanola@kathbielbienne.ch</i>
<b>Pastoralraum Biel-Pieterlen</b>	<b>Pastoralraumleitung ad interim:</b> Bischofsvikar Georges Schwickerath <b>Koordination ad interim:</b> Elsbeth Caspar <i>elsbeth.caspar@kathbielbienne.ch</i>
<b>Pfarrei Bruder Klaus</b>	<b>ALFRED-AEBI-STRASSE 86, 2503 BIEL</b> Sekretariat 032 366 65 99 <i>pfarrei.bruderklaus@kathbielbienne.ch</i>
<b>Pfarrei St. Maria</b>	<b>JURAVORSTADT 47, 2502 BIEL</b> Sekretariat 032 329 56 00 <i>pfarrei.stmaria@kathbielbienne.ch</i>
<b>Zentrum Christ-König</b>	<b>GEYISRIEDWEG 31, 2504 BIEL</b> Sekretariat 032 328 19 30 <i>zentrum.christkoenig@kathbielbienne.ch</i>
<b>Pfarrei St. Martin</b>	<b>BASSBELTWEG 26, POSTFACH, 2542 PIETERLEN</b> Sekretariat 032 377 19 55 <i>pfarramt@kathpieterlen.ch</i>
<b>Fachstelle Jugend</b>	<b>ALFRED-AEBI-STRASSE 86, 2503 BIEL</b> Jim-Moreno D'Ambros <i>jimmoreno.dambros@kathbielbienne.ch</i>
<b>Heilpädagogischer Religionsunterricht</b>	Brigitte Schweizer 031 533 54 34 <i>brigitte.schweizer@kathbern.ch</i>
<b>Fachstelle Soziales / Service social</b>	<b>ALFRED-AEBI-STRASSE 86, RUE AEBI 86, 2503 BIEL/BIENNE</b> Daniela Boschetti Haering, Di+Mi (10.00–12.00) Beratungen in deutscher Sprache nur mit Termin nach telefonischer Anmeldung: 077 268 24 97 <i>fachstelle.soziales@kathbielbienne.ch</i> Loyal Ismail, Me+Ve (10.00–12.00) Consultations en français et arabe uniquement sur rendez-vous téléphonique: 077 265 47 86 <i>service.social@kathbielbienne.ch</i>
<b>Spitalpfarramt</b>	<b>AUMÔNERIE DE L'HÔPITAL</b> Judith Bélat 032 324 24 24 <i>judith.belat@szb-chb.ch</i>
<b>Verwaltung / Administration</b>	<b>VILLA CHOISY, JURAVORSTADT 41, FAUBOURG DU JURA 41, 2502 BIEL/BIENNE</b> Verwaltung Kirchgemeinde / Administration de la paroisse 032 322 33 50 <i>admin.gkg@kathbielbienne.ch</i> Öffnungszeiten: Mo–Do / lu–je: 08.30–11.30, 13.30–16.00; Fr: geschlossen / ve: fermé; Schulferien: 08.30–11.30
<b>Kirchgemeinden / Les Paroisses</b>	<b>RÖM.-KATH. KIRCHGEMEINDE BIEL UND UMGEBUNG / PAROISSE CATH. ROM. DE BIENNE ET ENVIRONS</b> Präsident / Président Gabriele Di Francesco <i>gabriele.difrancesco@bluewin.ch</i> <b>PAROISSE CATH. ROM. DE LA NEUVEVILLE</b> Président: Andrea Olivieri <i>fam.piccolo@bluewin.ch</i> <b>RÖM.-KATH. KIRCHGEMEINDE PIETERLEN</b> Präsidentin Elisabeth Kaufmann <i>elisabeth.kaufmann@bluewin.ch</i>



Il est ressuscité!  
Photo: depositphotos

## QUAND LA VIE RECOMMENCE

Avril s'ouvre comme une fenêtre sur la lumière. Après les semaines sobres du Carême, l'Église respire à pleins poumons la joie de Pâques. La pierre roulée du tombeau n'est pas seulement un détail de l'Évangile: elle devient l'image d'un monde qui se remet en mouvement. Quelque chose se lève, doucement mais irrésistiblement, au cœur des croyants comme dans la nature qui reverdit.

Dans les rues, les arbres bourgeonnent; dans les églises, les chants reprennent de la hauteur. Le temps pascal n'est pas un simple souvenir liturgique. Il est une invitation à regarder autrement ce qui nous entoure. La résurrection ne parle pas d'abord d'un miracle lointain: elle parle d'un passage. Passage de la peur à la confiance, du découragement à l'élan, du repli à la rencontre.

Les premiers disciples ont eux aussi traversé ce vertige. Le matin de Pâques ne les transforme pas immédiatement en héros rayonnants. Ils doutent, ils hésitent, ils ferment les portes. Et pourtant, peu à peu, une certitude les habite: la vie a le dernier mot. Cette conviction fragile, presque tremblante, finit par déplacer des montagnes.

Aujourd'hui encore, cette espérance circule discrètement. Elle se glisse dans les gestes simples: une main tendue, une parole qui relève, une communauté qui se rassemble pour prier ou partager un repas. Là où l'on choisit de croire que l'amour est plus fort que la fatalité, quelque chose de Pâques recommence.

Avril rappelle ainsi que la foi chrétienne n'est pas une nostalgie du passé. Elle est un mouvement. Une marche vers la vie, toujours à reprendre. Chaque printemps nous le murmure à sa manière: rien n'est figé, rien n'est définitivement fermé. La résurrection ouvre des chemins inattendus, parfois discrets, mais toujours vivants.

Croire en Pâques, ce n'est pas seulement regarder vers le tombeau vide. C'est accepter d'avancer, jour après jour, avec cette conviction obstinée que Dieu travaille déjà la terre de nos vies. Comme une graine invisible qui germe sous la surface, la vie nouvelle est en train de naître. Et le monde, parfois sans le savoir, en porte déjà les premiers fruits.

*Céline Latscha*

---

**Dès cette édition, votre Angelus entreprend sa mue et évoluera par petites touches subtiles. La première concerne la méditation mensuelle, que vous retrouverez désormais, tour à tour dans les quatre langues de notre paroisse, en page 24. Une dernière page comme un envol, un souffle de foi et de vie.**